

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person Art. 13 DSGVO

Datenschutzhinweise für die Erhebung von personenbezogenen Daten zu universitären Forschungszwecken

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Ludwig-Maximilians-Universität München
Medieninformatik
Frauenlobstraße 7A
80337 München

Ansprechpartnerin:

Sarah Aragon Bartsch, M.Sc.
sarah.aragon.bartsch@ifi.lmu.de
+49 (0) 89 / 2180 – 75128

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Dr. Rolf Gemmeke
Ludwig-Maximilians-Universität München
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
datenschutz@verwaltung.uni-muenchen.de
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a. Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden erhoben, um

- wissenschaftliche Fragestellungen zur Berufsorientierung zu bearbeiten (universitärer Forschungszweck).
- anhand der Erkenntnisse aus der Verarbeitung der Daten wissenschaftliche Veröffentlichungen zu machen.

b. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 a, Art. 7, Art. 9 Abs. 2 a, Art. 89, Art. 156 und Art 159 DSGVO sowie Art. 25 BayDSG verarbeitet.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die von Ihnen erhobenen Daten werden zu Zwecken der Forschung und Entwicklung an der LMU München verarbeitet.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Alle Daten, die mögliche Rückschlüsse auf Teilnehmende zulassen, wie E-Mail Adressen und Namen, werden mit Abschluss der Studie, spätestens zum 31.12.2020 vollständig gelöscht.

Die restlichen erhobenen Daten der Studie werden anonymisiert aufgezeichnet. Da diese keine Rückschlüsse auf die Person ermöglichen, können diese Daten auch nicht auf Ihre Anfrage hin gelöscht werden.

6. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Promenade 27

91522 Ansbach

Telefon: +49 (0) 981 53 1300

E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Online-Beschwerdeformular bei Datenschutzverstößen:

<https://www.lda.bayern.de/de/beschwerde.html>

7. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die *Ludwig-Maximilians-Universität* durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Der Widerruf ist zu richten an:

Ludwig-Maximilians-Universität München

Medieninformatik

Frauenlobstraße 7A

80337 München

Ansprechpartnerin:

Sarah Aragon Bartsch

sarah.aragon.bartsch@ifi.lmu.de

+49 (0) 89 / 2180 – 75128